Second Opinion Einsatz Bpm 51 – Fahrzeuge

Bei den SBB sind Fahrzeuge des Typs Bpm 51 in Betrieb, welche mit durchschnittlich 30 Jahren zu den ältesten Fahrzeugen innerhalb der Fahrzeugflotte beim Personen-Fernverkehr zählen. Mit Bpm 51 – Fahrzeugen sind einige schwerwiegende Ereignisse aufgetreten, welche zur Frage führten, ob diese Fahrzeuge noch dem "state-of-the-art" (d.h. dem durchschnittlichen Ausrüstungsniveau der Flotte) entsprechen.

Aufgrund der Gegenüberstellungen der Ereignisse der Bpm 51 – Fahrzeuge mit den weiteren Fahrzeugen des Fernverkehrs, weisen die Bpm 51 – Fahrzeuge unter Berücksichtigung der Transportleistung eine deutlich grössere Häufigkeit von Bränden, Unfällen aufgrund von technischen Defekten und Unfällen von Reisenden auf.

Um die Bpm-51 - Fahrzeuge weiter einsetzen zu können, werden Massnahmen am Rollmaterial, Massnahmen beim Unterhalt und betriebliche Massnahmen umgesetzt. Die für die Reisenden direkt oder indirekt sicherheitsrelevanten Kriterien werden nach Abschluss der Modernisierung der Bpm 51-Fahrzeuge teilweise oder vollumfänglich erfüllt.

Wenn sämtliche vorgesehenen Massnahmen an den Bpm 51 - Fahrzeugen umgesetzt werden, dann können aus heutiger Sicht die 180 Bpm 51 – Fahrzeuge weitere 8 – 10 Jahre eingesetzt werden.



Ort
Beurteilung der Einsatzverlängerung

Kunde
SBB AG

Zeitraum: 2009

Erbrachte Leistungen
- Evaluation Normen und Richtlinien
- Analyse der Sicherheitsvorkehrungen
- Unfalldatenauswertung
- Risikobeurteilung
- Kosten/Nutzen-Abschätzung möglicher Massnahmen